Herrn Oberbürgermeister **Dieter Reiter Rathaus**



Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und Kreisverwaltungsausschuss vom 18. Juli 2019

Top 1: Sharing-Mobility - Grundsatzbeschluss

Änderungsantrag

Punkt 1 neu Das Kreisverwaltungsreferat und das Referat für Stadtplanung und

> Bauordnung werden mit der gemeinsamen Entwicklung und Umsetzung einer iterativ fortzuentwickelnden Gesamtstrategie zum

stadtweiten Umgang mit Sharing-Mobility-Angeboten beauftragt.

Punkt 2 neu Das Kreisverwaltungsreferat und das Referat für Stadtplanung

> und Bauordnung werden beauftragt, die hierzu erforderliche Bereitstellung von Personal - und Sachmitteln sicherzustellen.

Punkt 3 Wie Punkt 2 des Antrages der Referentin

Punkt 4 **neu** Das Kreisverwaltungsreferat und das Referat für Stadtplanung und gestrichen

Bauordnung werden beauftragt, eine erste Stufe der

Angebotsausweitung im Benehmen mit den Bezirksausschüssen zu planen und zeitnah umzusetzen. Dabei soll ein Koeffizient von mind. einem zwei Carsharing-Stellplätze je 1.000 Einwohner, die Integration weiterer Sharing-Mobility-Angebote (Rad, Roller, E-Scooter, etc.)

sowie ein prinzipiell flächendeckendes Angebot bis Ende 2020

angestrebt werden.

Punkt 5 neu Parallel zur weiteren Strategieentwicklung werden bis Ende 2020

weitere 4.500 öffentliche Stellplätze im Straßenraum für

privilegierte Stellplätze für Elektroautos, Flächen für den Fuß-, Rad- und Öffentlichen Verkehr sowie für Flächen für Aufenthalt

und Begrünung umgewandelt.

Punkte 6-19 Wie Punkte 4-17 des Antrages der Referentin Fraktion Die Grünen – rosa liste Initiative:

Herbert Danner Katrin Habenschaden Anna Hanusch Paul Bickelbacher

Dr. Florian Roth

Mitglieder des Stadtrates